



**Auf zum**

**Schützenfest  
nach Nörvenich**

**Volksfest für  
die Nörvenicher**

**St.-Sebastianus-Schützen laden ein**

**Nörvenich.** — Am kommenden Wochenende, von Samstag, 20. Juli, bis Montag, 22. Juli, feiern die St.-Sebastianus-Schützen aus Nörvenich ihr diesjähriges Schützenfest. Die 120 Mann starke Bruderschaft beginnt ihr Fest mit dem Umzug durch den Ort. Der Treffpunkt ist das Vereinslokal Franz Geusen.

Anschließend sind alle Dorfbewohner und Gäste recht herzlich eingeladen zum Festball, der um 20 Uhr beginnt. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt die Comet Band.

Der Sonntag beginnt mit einem Festzug zur Pfarrkirche. Dort findet dann ein Gottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft statt. Anschließend findet die Gefallenenehrung im Burgpark statt. Mit einem Frühschoppen wird das Programm fortgesetzt, wobei Ehrungen und Beförderungen von Offizieren auf der Tagesordnung stehen.

Um 14 Uhr empfängt man die Gastbruderschaften aus den umliegenden Orten zum gemeinsamen Festzug durch Nörvenich. Nach dem Erreichen des Festplatzes beginnt man mit dem Preisvogelschießen.

Zur gleichen Zeit findet im Festzelt ein Freiball statt.

In den Abendstunden beginnt dann der Königsball Seiner Majestät Hubert Lock, des Prinzen Alois Thanner und des Schülerprinzen Bernhard Lock. Weiter geht das Programm dann Montag mit einem Seelenamt für die gefallenen, vermißten und verstorbenen Bruderschaftsmitglieder, wozu auch Ehrendechant Julius Völl erwartet wird.



Brudermeister Joist.

Anschließend folgt der traditionelle Besuch des Friedhofes. Im Anschluß daran findet man sich zum durchgehenden Frühschoppen im Festzelt zusammen. Gegen Mittag ermittelt die Schützenbruderschaft den neuen König und Prinzen von Nörvenich.

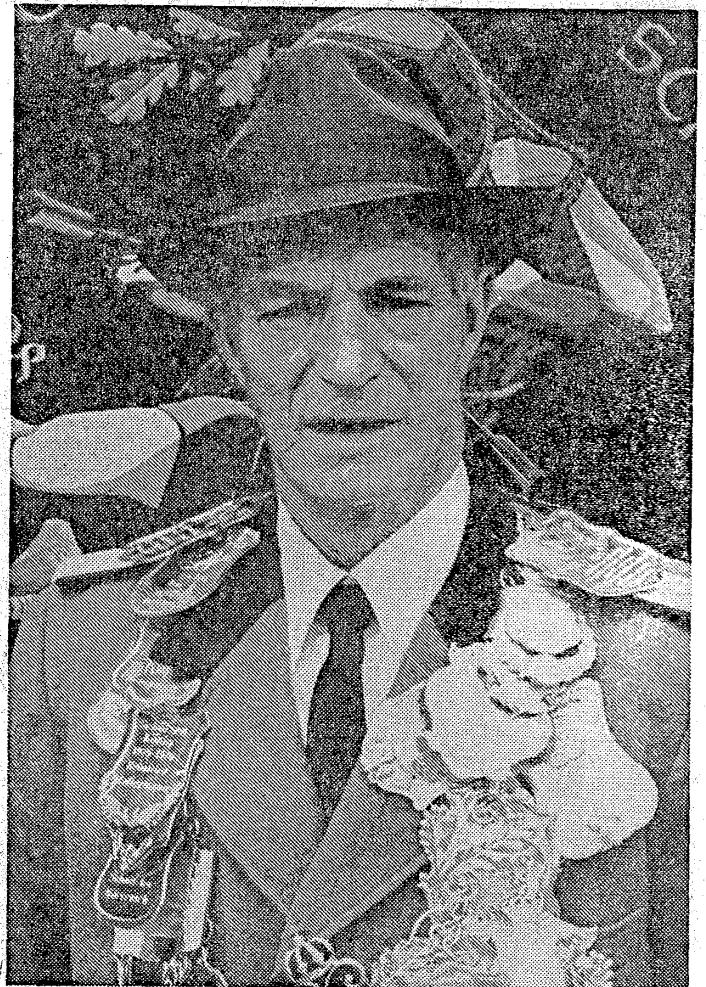
Die Schülerschützen ermitteln schon in den letzten Tagen auf dem Luftgewehrstand in der Sporthalle ihren neuen Prinzen. Abends finden sich dann die Schützen mit ihren Damen zum Festausklang im Vereinslokal ein.

Neben den zahlreichen Veranstaltungen über die Festtage sind die Schützen aus Nörvenich aber auch im Jahr über sehr aktiv. Besonders die Jungschützen, die fast 50 Mitglieder zählen, haben sehr viele gemeinsame Veranstaltungen. So werden Zeltlager und Grillabende organisiert, Nachtwanderungen und regelmäßige Filmabende.

Das dazu benötigte Geld wird eingenommen durch Discoabende und Zuschüsse der Schützenbruderschaft, die auf einer freundlichen Basis mit den Schülerschützen zusammenarbeitet.



Der Prinz der Nörvenicher Bruderschaft, Alois Thanner.



Freut sich auf das Schützenfest am Wochenende; Der noch amtierende König der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, Hubert Lock.